

Familie Katz

Thekla und Josef



Thekla Katz, Frau von Josef Katz, geborene Teutsch, geboren am 24.09.1881 in Venningen, war wohnhaft in Dahn, Marktstraße 14. Thekla Katz ist im August 1938 von Dahn nach Ludwigshafen/Rhein in die Prinzregentenstraße 26 gezogen. Von dort wurde sie am 22.10.1940 ins Camp Gurs deportiert, wo sie am 14.12.1940 an Ruhr gestorben ist. Thekla Katz ist auf dem Lagerfriedhof in Gurs beerdigt. Ihr Grabstein trägt die Nr. 393.

Josef Katz, geboren am 22.08.1870 in Dahn, wohnte in der Marktstraße 14, wo er zusammen mit seinem Bruder Julius in der Marktstraße 16 ein Geschäft betrieb. Im August 1938 zog Josef Katz mit seiner Frau Thekla und Tochter Lore von Dahn nach Ludwigshafen/Rhein in die Prinzregentenstraße 26. Von dort wurde er am 22.10.1940 mit seiner Familie nach Gurs deportiert. Tochter Lore Katz hat in einem Nonnenkloster, versteckt als Laure Keller, überlebt. Sie wohnt heute in Philadelphia/USA und ist eine verheiratete Wertheimer. Am 11.03.1941 kam Josef Katz von Gurs nach Rivesaltes. Wegen eines Prostataleidens wurde er nach Perpignan in ein Krankenhaus gebracht. Am 08.11.1943 wurde Josef Katz todkrank auf einer Bare aus dem Krankenhaus abgeholt, nach Rivesaltes zurückgebracht und am 20.11.1943 über Drancy/Paris mit dem Transport Nr. 62 nach Auschwitz deportiert, wo er umgekommen ist.



*Anwesen von Josef Katz. 1937.
Dahn, Marktstrasse 14.*